



D.A.F.

Im Geist der alten Zeiten

DAF-COMEBACK

□ Schon vor mehreren Monaten angekündigt, ist aus den Gerüchten um ein mögliches Comeback der **Deutsch-Amerikanischen Freundschaft** nun endlich Wirklichkeit geworden. Obwohl die Aufnahmen für eine Maxi-Single schon vor geraumer Zeit in Nürnberg stattfanden, verzögerte sich eine Veröffentlichung, weil zum einen eine Plattenfirma gefunden und zum anderen vertragliche Probleme mit dem ehemaligen Musikverlag von DAF aus dem Weg geräumt werden mußten. Anfang Juli erscheint die Single „Absolutely Body Control“. Laut Plattenfirma Ariola steht die Musik von Gabi Delgado und Robert Görl immer noch im Geiste alter Zeiten, wenn auch kommerzieller. Mit den Arbeiten zu einer LP wird in Bälde begonnen, der Veröffentlichungstermin liegt im Herbst.



KOMMEN GEHEN

□ **Wire**, von denen erst vor wenigen Monaten auf dem Düsseldorfer Label Sneaky Pete ein Sampler der besten Stücke veröffentlicht wurde, haben sich reformiert und gaben im Juni in London schon wieder die ersten Konzerte.

□ Aufgelöst hat sich die amerikanische Hausfrauenkapelle **The Go-Go's**. Statt zurück an Heim und Herd, wollen die einzelnen Mitglieder ihre musikalische Karriere weiterverfolgen.

□ Getrennt hat sich die Band ohne Gesicht, **Art Of Noise**, von ihrem Heimatlabel **ZTT**. Zur Zeit streiten sich die beiden Parteien darum, wer den gewinnträchtigen Namen in Zukunft weiterführen darf.

□ **Steve Strange** hat sich besonnen und will der Welt nicht noch länger sein musikalisches Talent vorenthalten. Geläutert von irgendwelchen photographischen und stylistischen Ambitionen, will er sich fortan nur noch auf Popmusik konzentrieren. Nachdem nun auch die letzten Schwierigkeiten mit seiner früheren Band und dem Mangement aus der Welt geräumt worden sind, befindet sich das ehemalige Blitz Kid mit seiner neuen Band im Studio.

□ Ist das eine Nachricht wert? **Annie Lennox** hat sich nach nur wenig mehr als einem Jahr glücklicher Ehe von ihrem Hare-Krishna-Gatten getrennt und wandelt also wieder auf Freierinnenfüßen. Vielleicht will sie es nun doch mal mit Robert Görl versuchen? Genauere Auskünfte über dieses heikle Thema aus dem Munde der Eurythmics-Sängerin müssen der interessierten Leserschaft vorenthalten werden. SPEX war der Plattenfirma RCA für ein Interview nicht gut genug.

□ Gerüchte über eine mögliche Auswanderung von **Joachim Witt** nach Australien haben sich nicht bestätigt.

□ Derweil feierte in New York kürzlich das legendäre **Apollo Theatre** seinen fünfzigsten Geburtstag. Gratulanten waren u. a. Al Green, Billy Preston, Patti Labelle, Mavis Staples, Little Richard, Rod Stewart (?), George Michael (?), Smokey Robinson.

□ Vermehrt vertreibt sich **Nikki Sudden** (ex-Swell Maps) auf deutschem Boden seine Zeit. Ein Konzert im Hamburger Kir wurde nicht nur durch tatkräftige Unterstützung auf der Bühne von Detlef Diederichsen, dem kleinen Bruder, zum vollen Erfolg. Neben der jetzt bei Big Beat erschienenen neuen LP hat sich bei dieser Gelegenheit Alfred Hilsberg die Rechte für eine neue LP auf seinem What's So Funny About-Label exklusiv gesichert.



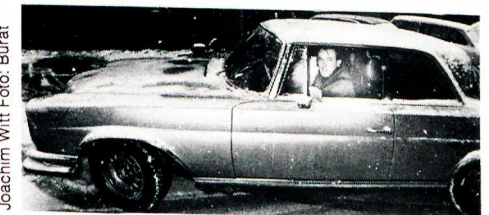
Dave Kusworth, Nikki Sudden

□ Der eine kommt aus London, die anderen gehen dorthin. Die Münchener **Freiwillige Selbstkontrolle** gastiert erstmalig im August in der englischen Hauptstadt. Am Ersten spielen sie im Goethe-Institut, am Tag darauf bei John Peel und schließlich im Electric Screen.

□ Zum Schluß unsere Kontaktanzeigen:

Jan Pawul, musikbegeisterter Privat-DJ aus Polen, will dort den ersten Record Pool für ausländische Platten organisieren und für Austausch zwischen polnischen DJs und Musikern, Labels und Musikkultur aus England, USA, Deutschland etc. sorgen. Adresse: Jan Pawul, 41-709 Ruda ślaska 9, skr-2, Polen.

□ Nach der Veröffentlichung der internationalen Compilation „Life 85“ plant **Temporary Music** als nächstes Projekt „Arabian Nights“. Zu dieser Auseinandersetzung mit orientalischer Kultur, Musik und Lebenssituation sind interessierte Musiker aufgefordert, Musikbeiträge mit einer maximalen Länge von fünf Minuten einzusenden. Die besten Beiträge werden auf einer Cassette zusammengestellt und im Dezember veröffentlicht. Vertrieben wird das Produkt in einigen europäischen Ländern, USA und Kanada. Beiträge auf 2-Spurband oder hochwertiger Cassette bis zum 31. Oktober an Temporary Music, Kuckucksweg 46, 5000 Köln 30.



Joachim Witt Foto: Buraat